



NEUERSCHEINUNG

MAI 1991

VÖLKL, EKKEHARD: Der Westbanat 1941-1944.
Die deutsche, die ungarische und andere Volksgruppen.
München: Dr. Dr. Rudolf Trofenik 1991. 213 S. 1 Landkarte. Leinen.
€ 40,-/SFR 90,-. ISBN 3-87828-192-7 [= Studia Hungarica 38].

Zum Buch

Ursprünglich als ein Zeitschriftenbeitrag über die ungarische Volksgruppe im serbischen Banat (Westbanat) geplant, entstand dieses Buch durch die Verlagerung der Bearbeitung auf folgende Sachgebiete: politische Stellung des Banats zwischen dem Deutschen Reich und Ungarn sowie Rumänien, Bevölkerung, Verwaltung und Wirtschaft dieser Region, Kirchen, Schulen und Wirtschaft der deutschen, ungarischen und der übrigen Volksgruppen, Agrarreform und jüdisches Eigentum, schließlich Zwangsumsiedlungen von Serben bzw. Ungarn im Polizeidienst. Ein vorangestellter Einblick in die deutsche Besatzungsverwaltung in Serbien, Schlußbemerkungen im Zusammenhang mit der Lage zwischen dem Einrücken der Roten Armee im September 1944 und der Pariser Friedenskonferenz 1946/1947 und eine ausführliche Zusammenfassung runden die Darstellung ab, die den Schwerpunkt durchweg auf die deutsch-ungarischen Beziehungen und Differenzen um den Banat setzt.

Als Quellenbasis dienten Akten aus dem Politischen Archiv des Auswärtigen Amtes, insbesondere der Schriftverkehr mit der damaligen Vertretung in Belgrad. Hinzu kamen Unterlagen aus weiteren deutschen Archiven (Bundesarchiv Koblenz, Bundesarchiv-Militärarchiv Freiburg, Evangelisches Zentralarchiv Berlin). Zahlreiche Details wurden aus zeitgenössischen Periodika sowie aus einer verstreuten Literatur deutscher, ungarischer und jugoslawischer Herkunft herausgearbeitet. So ist die Hoffnung berechtigt, daß – im Sinne einer Grundlagenforschung – bisher neue Sachverhalte vorgelegt, bereits Bekanntes präzisiert und wenig beachtete Zusammenhänge neu erschlossen werden konnten, und daß Anregungen ebenso für weitere Untersuchungen wie für sachdienliche Kritik gegeben wurden.

Im Anhang findet sich außer dem Schrifttumsverzeichnis (Ungedruckte und gedruckte Quellen, Literatur, Periodika) eine Ortsnamenkonkordanz, eine Landkarte sowie ein Register der Personen-, Orts- und Ländernamen.

Der Autor

Ekkehard Völk * 1940, UProf. Dr., lehrt osteuropäische Geschichte an der Universität Regensburg. Wichtigste Werke: Russland und Lateinamerika 1741-1841 (Wiesbaden 1968), Das rumänische Fürstentum Moldau und die Ostslaven (Wiesbaden 1975).